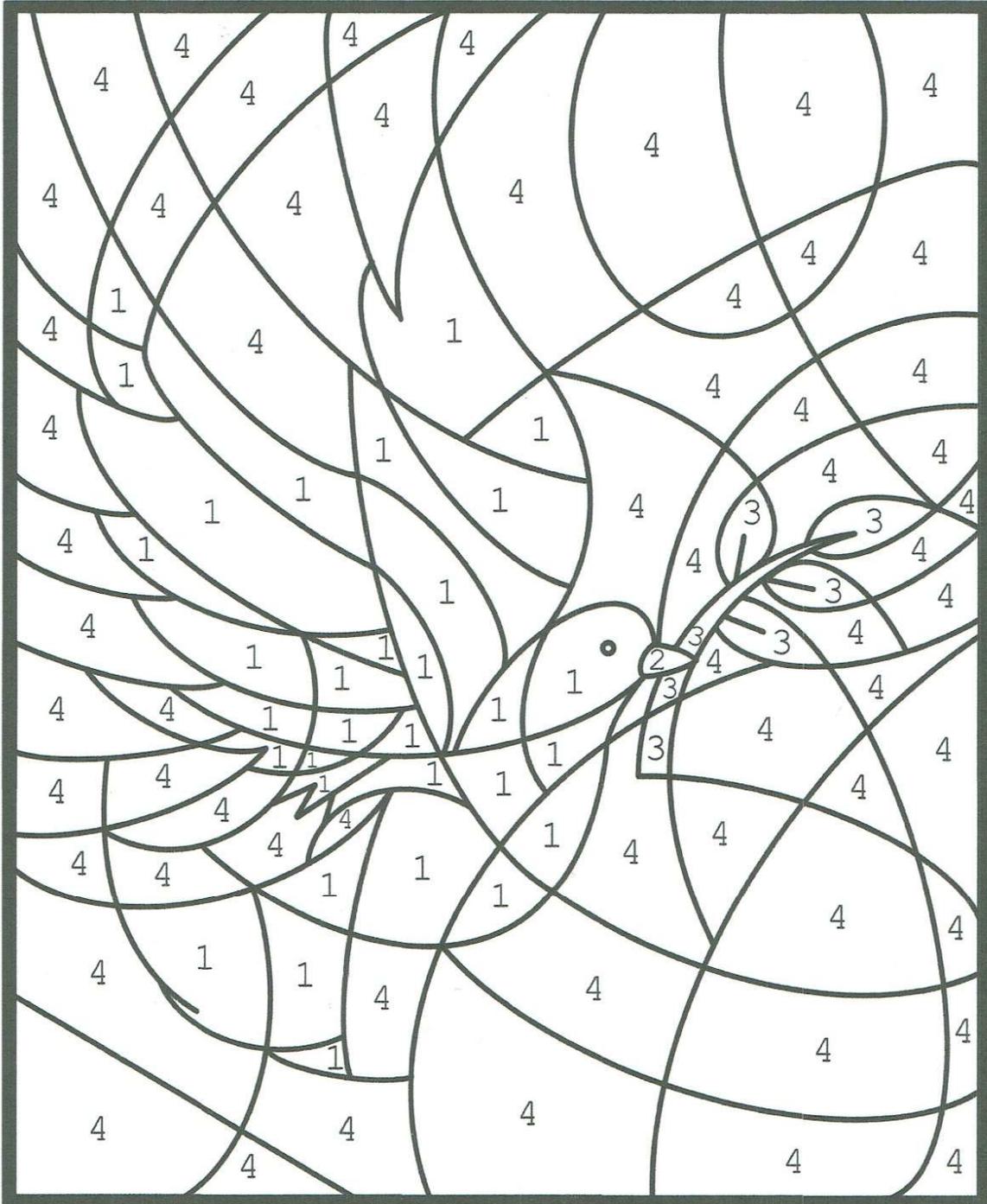


Ausgabe Juni 2022

Leben, Lernen, Lachen



Malen nach Zahlen



Farben	1	2	3	4
				

Neues aus der Schulgemeinschaft



Liebe Schulgemeinschaft Am Storchenest!

Das Schuljahr 2021/22 begann im August mit der Einschulung unserer neuen ersten Klassen: 1a - die Zebraklasse und 1b - die Katzenklasse. Sie haben sich gut in unserer Schulgemeinschaft eingelebt.

Während des Schuljahres haben wieder viele Projekte und Veranstaltungen stattgefunden. Das Projekt Schreibtheater „Glück ist gar kein Ausdruck“ (Klasse 4a) und das Projekt „Luftig lustige Kühe“ (Klasse 4b) begleitet von der Kulturschaffenden Inga Momsen und mit Unterstützung des Vereins Landkunststück e.V.

Die Klassen 2a, 2b und 3b durften über das gesamte Schuljahr 2021/22 am Projekt „Draußenschule“ - Lernen am anderen Ort, in der Natur teilnehmen.

Im Herbst hatten alle Klassen das Projekt „Herbst im Karton“. Es wurde fleißig gemalt, gebastelt, geklebt, geknetet und dekoriert. Aus allen Klassen wurde der schönste Herbstkarton gewählt. Sieger wurde die Klasse 2b.

Im März fuhr die Klasse 4a auf Klassenreise nach Bad Segeberg.

Der Mathematikwettbewerb Känguru und Minikänguru fanden wieder statt. Im Mai konnten alle Klassen am Vorlesewettbewerb teilnehmen. Im Anschluss fand eine Siegerehrung in der Turnhalle statt. Im Juni fanden die Bundesjugendspiele und der Lauftag statt.

Das Redaktionsteam der AG Schulzeitung wünscht euch viel Freude beim Lesen, beim Rätseln und beim Malen.



Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 1a - Die Zebraklasse

Die Zebraklasse ist mit ihrer Klassenlehrerin Frau Longo in der Vorweihnachtszeit zum Seniorenheim im Ochsenweg gewandert. Die Schülerinnen und Schüler haben dort im Freien Weihnachtslieder und Weihnachtsgedichte für die älteren Bewohner vorgetragen. Damit hatten sie den Seniorinnen und Senioren eine große Freude bereitet.



Klasse 1b - Die Katzenklasse

Die Katzenklasse ist vor den Ostertagen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Leve gemeinsam mit der Zebraklasse und Frau Longo zum Spielplatz in der Lessingstraße gewandert. Dort haben sich die Schülerinnen und Schüler ein gemütliches Plätzchen zum Picknicken gesucht. Alle haben sich riesig auf das große Picknick gefreut. Anschließend durften sie noch spielen, klettern und rutschen. Es war ein sehr schöner Ausflug, den beide Klassen sicher bald wiederholen werden.



Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 2a - Die Erdmännchenklasse

An einem der Schultage, die wir draußen verbracht haben, sind wir zu Fuß zum Storchenhof nach Hitzhusen gewandert. Dort erwartete uns schon ein Storch. Als erstes haben wir uns die Nester angeguckt.



Wir haben die Storchensjungen gesehen und durften die Jungen sogar anfassen und streicheln. Das fanden alle toll! Danach sind wir noch zum Spielplatz gegangen. Dort hat eine Klassenkameradin ein vierblättriges Kleeblatt gefunden. Wir haben noch ein Picknick gemacht. Dieser Tag war sehr aufregend und wir freuen uns auf das nächste Mal.



Eure Klasse 2a



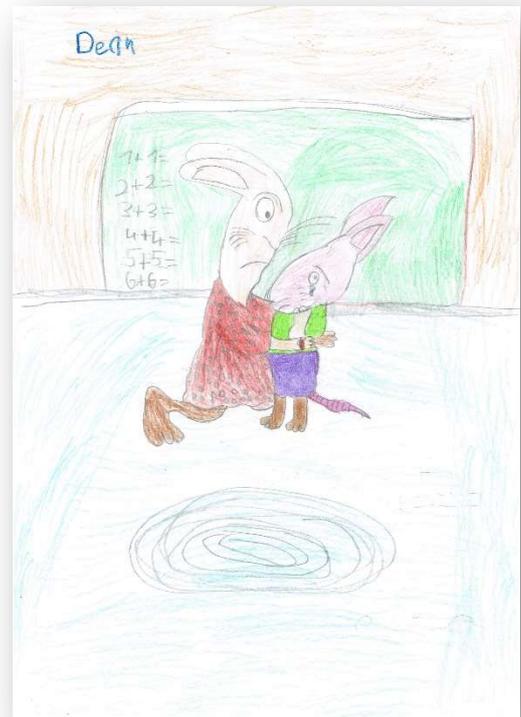
Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 2b - Die Waschbärenklasse

Gemeinsam mit unserer Lehrerin Frau Hummel haben wir zur Einschulung der neuen ersten Klassen ein Video zur Begrüßung erstellt. Es heißt *Frau Hoppers erster Schultag*. Wir haben kleine Textstücke vorgelesen und Bilder dazu gemalt. Die kleinen Szenen wurden mit der Kamera aufgenommen, dabei hatten wir unsere selbstgebastelten Masken auf. Wir hatten viel Freude bei der Erstellung des Videos und begrüßen die neuen ersten Klassen recht herzlich an unserer Schule!

Eure Klasse 2b



Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 3a - Die Affenklasse

Projekt: Herbst im Karton

Im Herbst hatten wir an der Schule Am Storchennest das Projekt Herbst im Karton gestartet. Wir haben weiße Blätter in Herbstfarben getuscht und zerrissen. Anschließend haben wir sie auf den braunen Karton geklebt. Dann sah der Karton schon viel herbstlicher aus. Danach haben wir mit Knete Tiere, Bäume, Blätterhaufen und Personen geformt. Am Ende wurden die Herbstkartons im Flur ausgestellt. Die Klassen gingen einzeln in den Flur, wo die Kartons ausgestellt wurden. Danach wurden die schönsten Herbstkartons gewählt.

Unsere Klasse belegte den 3. Platz.

Fatim, Kl. 3a & Lotta, Kl. 3a



Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 3b - Die Monsterklasse

Ein Tag in der Draußenschule

Thema: Schnitzen

Ort: Spielplatz

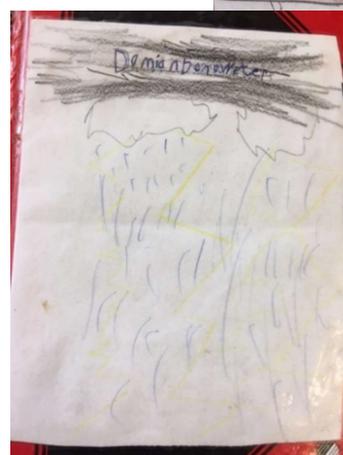
Am Mittwoch geht unsere Klasse immer zur Draußenschule. Zu Beginn der Draußenschule haben wir uns alle Naturnamen überlegt. Mein Name ist *Damian - Donnerwetter*. Wir haben auch alle ein Naturtagebuch bekommen. Dort schreiben oder malen wir rein, was wir erlebt haben. Einmal sollten wir ein Schnitzmesser mitbringen. Wir gingen in der zweiten Stunde los zum Spielplatz. Beim Spielplatz suchten wir uns einen Stock aus dem Bollerwagen. Nun begannen wir zu schnitzen. Fast jeder aus unserer Klasse hat einen kleinen Speer geschnitzt. Wir durften noch spielen und frühstücken, danach gingen wir wieder zur Schule zurück. Wir hatten ja noch eine Stunde Unterricht.



Damian, Kl. 3b



Naturtagebücher
mit Naturnamen

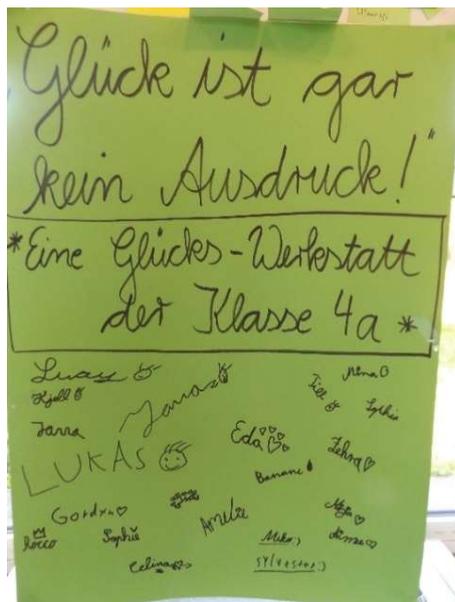


Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 4a - Die Konstantinklasse

Projekt „Glück ist gar kein Ausdruck“



Zu Beginn des Schuljahres haben wir mit Frau Frahm-Fischer das Projekt „Glück ist gar kein Ausdruck“ bearbeitet. Zuerst haben wir in der Mensa das Theaterstück *Fussel im Glück* angeschaut. Danach durften wir den Schauspielern des Theaters TriBühne Norderstedt Fragen stellen. In der Schreibwerkstatt haben wir uns gegenseitig nette Eigenschaften geschrieben und untereinander verteilt. Wir waren als Glücksreporter*innen unterwegs, haben in unser Glücksheft kleine Gedichte aus Glückselben mit elf Wörtern geschrieben und Glückstests

gemacht. Wir konnten unsere eigenen Ideen von Glück kreativ und selbstständig erfinden. Wir haben unsere Vorstellungen von Glück formuliert und diese in einem leerstehenden Laden in Bad Bramstedt (Ausstellung „Kultur trifft Leerstand“) mit unseren Glücksheften beglückt. Unsere Stellwände wurden dort aufgestellt und unsere Glücksbotschaften wurden an alle Besucher verteilt. Wir hatten große Freude an dem Glücksprojekt!

Eure Klasse 4a



Neues aus der Schulgemeinschaft



Klasse 4b - Die
Tigerklasse

Hallo! Hier schreibe ich euch meine
Geschichte zum Projekt „Luftig
lustige Kühe“

Leonie, Kl. 4b



Eine Kuh ging auf Reisen

Es war einmal eine Kuh mit ihrem Kalb. Das Kalb hieß Muhi und die Kuh hieß Janet. Muhi war neun Jahre alt und Janet war 30 Jahre alt. Muhi liebte das Reisen. Eines Tages sagte die Mama, dass sie auf Reisen gehen können. Sie sagte, dass sie auch um die ganze Welt reisen könnten. Muhi fand das supercool. Sie wollte gleich los. Die Mutter sagte: „Ja“ und sie gingen gleich los. Ein paar Jahre später kamen sie zurück. Aber ihr Haus war weg, ein heftiger Sturm hatte es zerstört. Sie bauten ein neues Haus. Janet fand das neue Haus toll, Muhi auch. Sie wohnten weiterhin dort und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.



Wir haben mit der Künstlerin Inga Momsen an dem Projekt „Luftig lustige Kühe“ gearbeitet. Als Erstes hat unsere Klasse den Bauernhof der Familie Timmermann in Armstedt besucht. Dort haben wir den Hof und das Projekt „Landkunststück macht Schule“ kennengelernt. Dort entstanden die ersten Skizzen. Das Holz wurde aus der Elternschaft gespendet. Im

Klassenzimmer haben wir unsere Modelle gebaut, gesägt und angemalt. Im nächsten Schritt haben wir gemeinsam mit Frau Momsen den Bau des Kunststückes begonnen. Für den Bau haben wir eigenständig gearbeitet, neue Arbeitstechniken kennengelernt und Verantwortung für unser Handeln übernommen. Wir alle hatten sehr viel Spaß an dem Projekt. Nach einigen Wochen war unser Kunststück „Luftig lustige Kuh“ fertig. Wir waren alle sehr stolz darauf! Die „Luftig lustige Kuh“ wurde auf dem Autoanhänger von der Schule zum Hof am Teich zu Familie Timmermann nach Armstedt gefahren. Am 28. September 2021 wurde das Landkunststück auf dem Bauernhof Timmermann eingeweiht. Dort kann das Landkunststück nun bestaunt werden.

Neues aus der Schulgemeinschaft

Die Entstehung des Projektes „Luftig lustige Kühe“



Neues aus der Schulgemeinschaft

Der Vorlesewettbewerb an unserer Schule

Im Mai konnte an unserer Schule wieder der beliebte Vorlesewettbewerb stattfinden. Alle Schülerinnen und Schüler konnten daran teilnehmen. In den einzelnen Klassen haben die Jungen und Mädchen ihren Mitschüler*innen einen geübten sowie ungeübten Text vorgelesen. In der Klassenentscheidung wurde eine Siegerin und ein Sieger gewählt. Die Klassensiegerinnen und -sieger lasen ihren geübten und ungeübten Text, sortiert nach Klassenstufen, der Jury vor. Die Jury bestand aus einer Lehrkraft, einer Schulassistentin und zwei Eltern. Die Siegerehrung fand gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule an einem Vormittag in der Turnhalle statt. Die Jahrgangsbesten wurden mit einer Urkunde geehrt: Sie durften sich einen Buchpreis aussuchen. Für alle Schülerinnen und Schüler wurden in den Klassen Storch-Lesezeichen verteilt.



Platz	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
1	Preston, 1a	Luka, 2b	Lotta, 3a	Devin, 4b
2	Lisa, 1a	Mia, 2b	Niklas B., 3a	Madita, 4b
3	Tede, 1b	Chloe, 2a	Flora, 3b	Eda, 4a & Mika, 4a
4	Emmi, 1b	Emir, 2a	Lasse, 3b	



Buchpreise 1. / 2. Klasse



Buchpreise 3. / 4. Klasse

Neues aus der Schulgemeinschaft

Känguruwettbewerb und Mini- Känguruwettbewerb

der Mathematik an unserer Schule

Rechnen - Knobeln - Nachdenken!



Im März haben 45 Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen am Känguruwettbewerb der Mathematik teilgenommen. Für die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse gab es einen Mini-Känguruwettbewerb. Daran haben 28 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Im Känguruwettbewerb der Mathematik geht es um die Freude am mathematischen Denken. Die Aufgaben sind anregend, heiter und überraschend. Sie greifen verschiedene mathematische Themen auf. Die Auswertung erfolgt zentral. Die Daten werden elektronisch ausgewertet und die Punkte errechnet. Die Siegerehrung fand in der Turnhalle unserer Schule statt. Die Schülerin bzw. der Schüler bekommt eine Urkunde, auf der die erreichte Punktzahl steht, eine Broschüre und ein Knobelspiel.

Im Mini- Känguru belegten den ersten Platz Maximilian (2a), den zweiten Platz Max (2b) und den dritten Platz Luka (2b).

Im Känguruwettbewerb belegten den ersten Platz Lennart (3a). Er hatte den dritten Platz deutschlandweit. Den zweiten Platz belegte Matti (3a). Den dritten Platz Lasse (3b): Er hatte die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten aus unserer Schule! Im Jahrgang 4 belegten den ersten Platz Benjamin (4a), den zweiten Platz Mika (4a) und den dritten Platz Mirja (4a).

Neues aus der Schulgemeinschaft

Interview mit Frau Ströhnisch unserer Schulsekretärin

Hallo Frau Ströhnisch

Frage: Wie alt sind Sie?

Antwort: Ich bin 49 Jahre alt.

Frage: Haben Sie Kinder?

Antwort: Ja, ich habe 2 Kinder, sie heißen Nic und Naya.



Frage: Wie sind Ihre Arbeitszeiten?

Antwort: Ich bin von 8 bis 12:30 Uhr in der Schule.

Frage: Haben Sie ein Haustier?

Antwort: Ja, ich habe einen Hund. Sie heißt Pippa, ist sechs Jahre alt und ist ein Australian Shepherd.

Frage: Was ist Ihr Hobby?

Antwort: Mit meinem Hund Pippa die Hundesportart Agility betreiben.

Frage: Wie lange arbeiten Sie schon in der Schule Am Storchennest?

Antwort: Ich arbeite seit 2 $\frac{1}{2}$ Jahren an der Schule Am Storchennest.



Pippa

Frage: Warum haben Sie sich für diese Arbeit entschieden?

Antwort: Ich wollte schon immer an der Schule Am Storchennest arbeiten. Ich finde Kinder einfach großartig.

Vielen Dank für das Interview!

Greta, Kl. 4b; Leonie, Kl. 4b & Damian Kl. 3b

Neues aus der Schulgemeinschaft

Steckbrief über den Weißstorch

Größe:	100- 125 cm (155- 215 cm Spannweite)
Geschwindigkeit:	nicht bekannt
Gewicht:	2,5 bis 4,5 kg
Lebensdauer:	30-40 Jahre
Nahrung:	Regenwürmer, Insekten, Frösche, Mäuse, Fische
Feinde:	Hyänen, Schakale (nur im Winterquartier)
Lebensraum:	Europa, Afrika, Asien
Ordnung:	Streitvogel
Familie:	Störche



Wissenschaftlicher Name: *Ciconia ciconia*

Merkmale und Besonderheiten:

Störche sind große, tagaktive Vögel. Sie klappern mit ihrem langen roten Schnabel. In Norddeutschland wird der Storch auch „Adebar“ genannt. Das bedeutet „Glücksbringer“.

Leonie, Klasse 4b



Neues aus der Schulgemeinschaft

Unsere Klassenfahrt nach Bad Segeberg Klasse 4a

Am Montag, den 28. März sind wir mit dem Bus nach Bad Segeberg zur Jugendherberge gefahren. Begleitet wurden wir von Frau Kruse und Frau Bosch. Dort angekommen hat uns der Herbergsvater die Regeln der Jugendherberge erklärt. Danach haben wir unsere Koffer in die Zimmer gebracht und unsere Betten bezogen. Zum Mittag haben wir uns im Clubraum getroffen und sind zum Essen gegangen. Am Nachmittag haben uns Frau Langer und Frau Warnecke besucht. Zusammen mit Frau Bosch, Frau Langer und Frau Warnecke haben wir eine Stadtralley in der Stadt - Bad Segeberg - Fußgängerzone unternommen. Dabei haben wir viele Fragen beantwortet: Zum Beispiel: *Was ist das Maskottchen von Bad Segeberg?* Antwort: *Eine Fledermaus.*

Nachdem alle Fragen beantwortet waren, sind wir zurück zur Jugendherberge gelaufen. Wir hatten inzwischen großen Hunger und haben uns auf das Abendessen gefreut. Danach haben wir uns mit dem Herbergsvater getroffen. Er hat uns den Kalkberg gezeigt und wir haben eine Geschichte gehört. Später stand noch eine Fackelwanderung mit zwei weiteren Klassen, von anderen Schulen, auf dem Plan. Wir durften die Fackeln halten, mussten uns aber untereinander abwechseln. Zum Ende des Tages sind wir müde ins Bett gefallen.

Am Dienstag, den 29. März waren wir sehr früh wach. Nach dem Frühstück sind wir zum See gewandert und haben unterwegs die Sportgeräte ausprobiert. Das fanden wir sehr toll! Dort haben wir auch noch ein Klassenfoto gemacht. Danach fing der Indianertag an. Ein Indianermann hat uns mit einem Lied begrüßt, das Begrüßungslied der Indianer. Wir haben alle einen Wurfstab gebaut und ihn auch gleich ausprobiert. Nach dem Indianertag haben wir noch Volleyball, Fußball und Verstecken gespielt. In der Mittagspause durften wir in die Stadt gehen und haben uns Eis und Naschi gekauft. Danach sind wir wieder zur Jugendherberge gegangen. Der Mann vom Indianertag hat uns später noch eine Geschichte am Feuer erzählt. Zum Abendessen gab es wieder leckeres Essen. Mit Frau Kruse und Frau Bosch haben wir abends eine Disco gemacht. Dafür haben wir uns extra schön angezogen. Danach waren wir sehr müde.

Am Mittwoch, 30. März mussten viele von uns extra geweckt werden. Nach dem Frühstück haben wir unsere Zimmer aufgeräumt und die Betten abgezogen. Unsere Koffer wurden eingesperrt. Wir sind dann ins Noctalis gegangen. Dort

hat uns eine Frau das Noctalis gezeigt. Wir haben sogar den Flughund „Foxi“ gesehen. Anschließend durften wir allein das Noctalis erkunden. Danach sind wir um den kleinen Segeberger See gewandert und hatten noch einmal viel Spaß an den Sportgeräten am See. Anschließend sind wir mit dem Bus wieder zurück nach Bad Bramstedt zur Schule gefahren.

Wir hatten alle sehr, sehr viel Spaß bei unserer Klassenfahrt nach Bad Segeberg und würden es jederzeit gern wiederholen.

Celina, Klasse 4a

Begrüßungslied der Indianer

TAINO TEE

trad.: Arawak
dt. Text: Pit Budde

Tai - no Tee Wa-kee A - ta, Tai - no Tee Wa - ki A - ta, Tai - no
Tee Wa-kee A - ta, Tai - no Tee Wa - ki A - ta, Tai - no Tee Wa-kee A - ta, Tai - no
Tee Wa - ki A - ta, Tai - no Tee Wa - ki A - ta, Tai - no Tee Wa-kee A - ta. Für die
Er - de sin - gen wir Stei - ne, Pflan - zen, Mensch und Tier, für die
Er - de sin - gen wir Stei - ne, Pflan - zen, Mensch und Tier, für die
Er - de sin - gen wir Stei - ne, Pflan - zen, Mensch und Tier, für die
Er - de sin - gen wir Stei - ne, Pflan - zen, Mensch und Tier.

Witze

Oskar, welche Tiere können nicht hören?

Die Tauben

Trifft der Hase den Schneemann:

Her mit der Möhre oder ich föhne dich.

Papa, wo liegt eigentlich Afrika?

Weiß ich doch nicht, Mama hat wieder aufgeräumt. 😊

Sagt der Stein zum Brett:

Ich bin ein Stein.

Da regt sich das Bett auf: Wenn du Einstein bist,

bin ich ein Brett Pitt. 😊

Treffen sich zwei Ziegen:

Kommst du mit Fuss?

Nö!

Warum denn nicht? Keinen Bock!

Walfisch zum Thunfisch: Was sollen wir nur tun, Fisch?

Der Thunfisch zum Walfisch: Du hast die Wahl, Fisch. 😊

Eure Marcelina, Kl. 4b

Neues aus der Schulgemeinschaft

Interview mit Frau Bosch unserer Schulsozialarbeiterin

Hallo Frau Bosch!

Frage: Welchen Beruf wollten Sie schon immer als Kind machen?

Antwort: In der Grundschule wollte ich Kinderärztin werden.



Frage: Wieso sind Sie Schulsozialarbeiterin geworden?

Antwort: Weil ich Menschen helfen möchte.

Frage: Wie lange arbeiten Sie schon in Ihrem Job und was ist das Wichtigste?

Antwort: Zehn Jahre arbeite ich als Schulsozialarbeiterin an der GS Am Storchennest. Das Wichtigste in meinem Beruf ist Offenheit und Ehrlichkeit.

Frage: Was ist Ihr Lieblingsland und warum?

Antwort: Neuseeland, es gibt dort Berge, das Meer und es ist wunderschön grün.

Frage: Haben Sie Hobbys und wenn ja, welches?

Antwort: Mein Hobby ist Campen mit meinem Bus.



Frage: Was ist Ihr Lieblingstier?

Antwort: Mein Lieblingstier ist die Landschildkröte.

Frage: Wie heißen Sie mit Vornamen und was ist Ihr Lieblingsessen?

Antwort: Ich heiße Johanna, mein Lieblingsessen ist Sushi.

Vielen Dank für das Interview!

Sophie, Alisé, Emily, Fatim, Klasse 3a



Neues aus der Schulgemeinschaft

Unsere Klassenmaskottchen



Klasse: 1a

Name: Zebrali

Tier: Zebra

Ursprung: Das Zebrali hat so schöne Muster.



Klasse: 1b

Name: Mimi

Tier: Katze

Ursprung: Frau Leve hatte immer schon die Katzenklasse.



Klasse: 2a

Name: Speedy

Tier: Erdmännchen

Ursprung: Erdmännchen sind schlau, hilfsbereit, halten zusammen und sind top.



Klasse: 2b

Name: Waldi

Tier: Waschbär

Ursprung: Waschbären sind neugierig und intelligent.

Neues aus der Schulgemeinschaft

Unsere Klassenmaskottchen



Klasse: 3a

Name: Bodo

Tier: Affe

Ursprung: Eine Idee aus unserem Schulbuchverlag.



Klasse: 3b

Name: Grusel

Tier: Monster

Ursprung: Jedes Monster ist unterschiedlich, aber dennoch wichtig.



Klasse: 4a

Name: Konstantin

Tier: Drache

Ursprung: Konstantin ist freundlich und süß. Es gibt ihn in vielen Varianten.



Klasse: 4b

Name: Tiga

Tier: Sibirischer Tiger

Ursprung: Lieblingstier von Frau Hanning.

Philipp, Klasse 3b

Die lustige Seite

Sagt der eine Reiter zum anderen Reiter: „Ich habe ein sehr höfliches Pferd, immer wenn es an ein Hindernis kommt, stoppt es und lässt mich zuerst rüber“.

Treffen sich zwei Fische, sagt der eine: „Hay“ und der andere: „Wo?“

Ein Bauernhof in Ostfriesland brennt, die Kühe müssen gerettet werden. Die Feuerwehr spritzt aus allen Röhren, um einen Übergriff des Feuers auf den Kuhstall zu vermeiden. Als der Einsatz beendet war, meldet der Feuerwehrhauptmann dem Bauern: „Einsatz erfolgreich beendet, keine Kuh ist verbrannt, alle ertrunken.“

Sagt der Wal zum Thunfisch: „Was sollen wir tun Fisch?“ Sagt der Thunfisch zum Wal: „Du hast die Wal Fisch.“

Warum kann ein Skelet schlecht lügen?
Weil es so durchschaulich ist.

Was passiert, wenn zwei Schafe streiten? Sie kriegen sich in die Wolle.

Stehen zwei Schafe auf der Wiese, sagt das eine Schaf: „Mäh.“ Das andere Schaf: „Wollte ich auch gerade sagen“.

Wieso kann Aschenputtel schlecht Fußball spielen?

Weil sie immer vor dem Ball wegrennt.

Ist ein Mann in einer Zoohandlung und bewundert einen Papagei. Sagt der Verkäufer: „Das ist ein ganz besonderes Exemplar. Wenn sie am linken Bein ziehen, sagt er: „Guten Morgen“. Und wenn sie am rechten Bein ziehen, sagt er: „Guten Abend“. Und was sagt er, wenn ich ihn an beiden Beinen ziehe? Der Papagei antwortet: „Dann fall ich von der Stange, du Blödmann“.

Kennst du schon den Witz von dem Elefanten und der Maus im Fahrstuhl?

Ich auch nicht, ich habe die Treppe genommen.

Elis & Lotta, Klasse 3a

Neues aus der Schulgemeinschaft

Unsere 4. Klassen

Unsere 4. Klassen haben im Mai am Fahrrad-Verkehrsprojekt teilgenommen. Sie haben viel geübt und fast alle haben ihren Fahrradpass erhalten.

Unsere 4. Klassen sind freundlich. Sie haben uns geholfen und waren ein gutes Vorbild für uns.

Wir wünschen unseren 4. Klassen, dass ihr auf der neuen Schule sehr viel Spaß habt und ein schönes langes Leben.



Klasse 4a



Klasse 4b

Unsere 4. Klassen haben auf dem Schulhof gespielt, dabei haben sie uns immer gute Laune geschenkt.

Unsere 4. Klassen wünschen wir auf den weiterführenden Schulen gute Noten, nette Mitschüler, wenig Hausaufgaben und eine schöne Zeit.

Neues aus der Schulgemeinschaft

Meine Zeit Am Storchennest

Vielfältig ist das erste Wort, was mir zu meiner Zeit am Storchennest einfällt. Meine Arbeit war jede Woche eine andere. Morgens und vormittags leistete ich den Lehrern im Unterricht Gesellschaft und half auch bei der Unterrichtsvorbereitung. Im Nachmittag war ich in der Betreuung und habe viel mit den Kindern gespielt, gebastelt



und auch mal Quatsch gemacht. Auch dieses Schuljahr oder besser gesagt, besonders dieses Schuljahr, war stark von Corona gezeichnet. Alle mussten fast das ganze Schuljahr mit Maske rumlaufen und wir mussten uns mehrmals die Woche, manchmal auch täglich, testen.

Doch trotz Corona blieb zum Glück der Spaß nicht auf der Strecke. Als die meisten Corona-Regelungen aufgehoben wurden, hatte ich endlich die Gelegenheit eine eigene AG aufzumachen. Ich wollte auf jeden Fall eine AG gründen, die mit viel Bewegung verbunden ist, da viel Bewegung dank Corona sehr wenig geworden ist. So bin ich auf die Ball-AG gekommen, die ich immer freitags gemacht habe. Vor dem Wochenende durften sich die

Kinder nochmal ordentlich auspowern. In der Ball-AG haben wir alle möglichen Schul- und Sportspiele gespielt, wie zum Beispiel Brennball, Basketball, Handball, Fußball, Völkerball etc.

Ich habe bei meinem BFD erwartet, dass ich viel Zeit mit den Kindern verbringe und die Lehrer und Betreuer unterstütze, wo ich kann. Dass die Kinder mich so nett und herzlich aufnehmen und sich jeden Tag freuen mich zu sehen, hat mich doch sehr überrascht. Auch mit den Kindern in der Schule zu arbeiten, war immer sehr abwechslungsreich. In der Betreuung in Weddelbrook habe ich die Kinder von einer anderen Seite kennengelernt, was auch mit sehr viel Spaß und Anstrengung verbunden war.

Leider neigt sich die Zeit jetzt schon dem Ende zu. Deswegen werde ich die letzten Wochen nochmal ordentlich nutzen und viel Zeit mit allen Kindern verbringen.

Ich werde euch alle vermissen!

Cem

Neues aus der Schulgemeinschaft

Aus unserer Betreuung in Weddelbrook ...



Nach der Schule fahren wir mit dem Bus nach Weddelbrook. Dort haben wir viel Platz zum Spielen, helle große Räume und einen großen Spielplatz.

Das haben wir schon gemacht



Bauen mit Bioblo

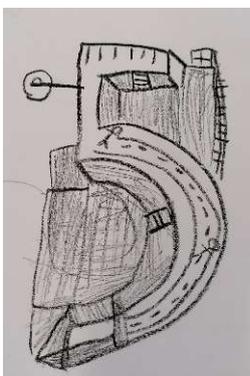


Ein Kuscheltier fährt Auto



Projekt Pilze

... und Am Storchennest



In der Ganztagsbetreuung malen, zeichnen und basteln wir gern. Auf dem Schulhof spielen wir besonders gern. Dort können wir laufen, klettern, verstecken und Ball spielen, uns austoben und noch vieles mehr.





Unser Feriensuchsel



Hier verstecken sich 20 Wörter.
Kannst du sie finden?



T	N	K	Y	L	S	T	R	A	N	D	K	O	R	B	R	Z	F	N	R
M	W	A	N	D	E	R	N	N	Q	N	D	F	V	L	U	J	X	J	R
S	X	Y	B	Q	B	K	O	B	Q	B	M	U	F	C	X	E	A	E	F
C	J	X	Z	P	V	G	K	H	N	D	X	S	A	K	K	I	F	Z	S
H	H	S	S	O	N	N	E	N	S	C	H	E	I	N	A	S	K	B	P
W	X	W	K	B	Z	O	V	B	Z	O	Y	M	Z	W	I	C	F	E	Z
I	F	X	M	Z	C	P	S	Q	B	Q	B	Y	C	V	K	R	G	R	J
M	A	H	O	N	I	G	M	E	L	O	N	E	C	A	L	E	O	G	O
M	H	V	Q	I	L	A	Q	W	Z	Z	H	H	C	N	E	M	K	E	P
E	K	E	I	S	T	E	E	G	Z	S	V	D	P	I	T	E	M	K	F
N	Q	P	C	G	T	L	N	S	K	N	A	C	I	L	T	J	U	Y	W
C	Z	X	P	D	V	U	J	O	S	W	V	J	O	L	E	B	S	Q	A
W	E	C	H	I	L	L	E	N	M	N	W	K	S	E	R	U	C	K	S
U	P	L	R	A	D	F	A	H	R	E	N	D	T	E	N	M	H	R	S
P	I	C	K	N	I	C	K	C	Q	M	N	Z	S	I	J	L	E	A	E
C	U	J	C	O	V	E	U	W	C	N	L	O	E	S	W	K	L	B	R
K	N	N	V	I	Z	Q	J	I	G	R	U	U	E	G	Z	Q	X	B	M
S	E	E	H	U	N	D	V	I	Y	J	F	Q	X	C	N	C	Q	E	J



Neues aus der Schulgemeinschaft

Projekt „Draußenschule“ - Lernen am anderen Ort, in der Natur

In diesem Schuljahr 2021/22 durften die Klassen 2a, 2b und 3b an dem Projekt „Draußenschule“ teilnehmen. Wir haben uns riesig darüber gefreut! Bei Wind, Regen und Sonne - immer in wetterfester Kleidung spazierten wir mit unserer Klassenlehrerin los. Begleitet von Eike, der Försterin aus Weddelbrook. Wir waren unterwegs im Weddelbrooker Wald, auf verschiedenen Wiesen in der Umgebung und sogar beim Storchenvater in Hitzhusen. Von Eike haben wir viel über die Natur, die vielen Baumarten und Tiere gelernt. Wir haben eine Wetterstation zu lesen gelernt. Alle Kinder haben Naturnamen bekommen. Damit wir nichts vergessen, haben wir ein Naturtagebuch geführt. Wir finden es toll, außerhalb der Klassenräume lernen zu dürfen und hatten eine sehr schöne Zeit. Unsere Schulleiterin Frau Frahm-Fischer sammelt für dieses Projekt Spenden. Wer unser schönes Projekt „Draußenschule“ unterstützen möchte, damit wir weiterhin in und mit der Natur lernen können, kann dies gern tun. Meldet euch dafür im Schulbüro oder schreibt eine E-Mail an: Schule-am-Storchennest.Bad-Bramstedt@schule.landsh.de.



Emily & Fatim, Klasse 3a

In der AG Schulzeitung ...



Das und noch viel mehr ist unsere Schulzeitung. Wenn du auch Lust und Freude hast am Schreiben, Malen und kreativ sein, dann melde dich und sei dabei.

Wir freuen uns!

Impressum

Herausgeber: Redaktion der AG Schulzeitung Im Storchennest

Grundschule Am Storchennest, Hoffeldweg 1B, 24576 Bad Bramstedt

Redaktion: Fatim, Emily, Lotta, Elise, Sophie, Alisé, Philipp, Damian, Celina, Leonie, Greta, Marcelina unter der Aufsicht von Frau Bosch (Schulsozialarbeit) und Frau Ballerstedt (Schulassistentz)

Titelbild: Fatim & Emily

Texte: Die Redaktion in Zusammenarbeit mit den Klassen 1-4, der Schulsozialarbeit und der OGS

Fotos: Privat, pixels-pixabay

Quellen: © Kate Hadfield <https://katehadfielddesigns.com/shop/> // Susanne Schäfer (Zaubereinmaleins) // Super Schülerwitze, Bassermann Verlag // worksheetcrafter.com // janina_malt_die_Welt //

Ihr findet uns auch auf der Schulhomepage: <http://www.Schule-am-Storchennest.Bad-Bramstedt@schule.landsh.de>